

Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen

Die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen unterstützt ganztägig arbeitende Schulen und solche, die es werden möchten. Über kurze Wege und an den regionalen Schwerpunkten orientiert, geben wir konkrete Unterstützung durch:

- ▶▶▶ Fortbildung
- ▶▶▶ Vermittlung guter Praxis
- ▶▶▶ Beratung
- ▶▶▶ Vernetzung
- ▶▶▶ Entwicklung von Materialien

Ihr Kontakt in Frankfurt

Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen
c/o Staatliches Schulamt Frankfurt am Main
Stuttgarter Straße 18-24
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 38989-234

Ihr Kontakt in Kassel

Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen
c/o Staatliches Schulamt Kassel
Wilhelmshöher Allee 64-66
34119 Kassel
Telefon: 0561 / 8078-259

IDEEN FÜR MEHR!

ganztägig bilden.

Veranstaltungsort

Dominikanerkloster / Tagungshotel Spenerhaus
Eingang Kurt-Schumacher-Straße · 60311 Frankfurt
Tel.: 069 / 21651410 · www.spenerhaus.de

Anfahrt

Vom Hauptbahnhof Frankfurt

Mit den Straßenbahnen 11 oder 12 bis Börneplatz. Mit den Linien U4 oder U5 bis Dom / Römer oder Konstablerwache.

Mit dem Auto

Der Veranstaltungsort liegt in der Innenstadt. Rechnen Sie ausreichend Anfahrtszeit ein. Von Norden: Über A5 auf A661 Ausfahrt Friedberger Landstraße / Richtung Innenstadt. Von Süden über Kennedyallee und Alte Brücke.

Eine Anfahrtskarte zur Übersicht finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 08.09.2017 auf unserer Webseite an:
www.hessen.ganztägig-lernen.de/veranstaltungen/18.09.2017

Veranstalter

Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen
sag@kultus.hessen.de

Ansprechpartner:

Christine Küch: 069 / 38989-234
Heike Krüger: 069 / 38989-285
Michael Schmitt: 069 / 38989-240

SERVICEAGENTUR

ganztägig lernen.
HESSEN



Ganztägsschule im Wandel

Herausforderungen · Chancen · Perspektiven

18. September 2017 in Frankfurt am Main

»Herausforderungen,
Chancen,
Perspektiven«

Ganztägsschule im Wandel

Nach fünfzehn Jahren Ganztagsprogramm des Landes Hessen, in denen Ganztägsschulen von der Ausnahme zur Regel geworden sind, stellt sich die Frage: wohin führt der weitere Weg für die inzwischen 1072 ganztägig arbeitenden Schulen? Welche Herausforderungen bestehen und welche Chancen eröffnet der Ganztag, um diese zu meistern? Das Mehr an Zeit bietet Möglichkeiten – wie können sie genutzt werden?

Seit dem Schuljahr 2015/16 fördert die hessische Landesregierung mit dem Pakt für den Nachmittag den weiteren Auf- und Ausbau von Grundschulen mit Ganztagsangeboten und die enge Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams. Gleichzeitig bauen weiterführende Schulen ihr Ganztagsangebot aus und gestalten vielfältige, altersgerechte Angebote für die Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse.

Auf diesem Kongress wollen wir Ihnen einen Einblick in die gegenwärtige Praxis, aber auch einen Ausblick auf mögliche zukünftige Entwicklungen bieten, um Sie so bei Ihrer Reise hin zur Ganztägsschule von morgen zu unterstützen.

Zielgruppen

Alle Interessierten aus den Bereichen Schule, Schulverwaltung, Aus- und Fortbildung, Schulentwicklung und Jugendhilfe sowie Kooperationspartner, Studierende, Eltern und Schüler/-innen.

Programm

Bewegungs- und Entspannungsworkshops
12:15-12:45 Uhr

1 „**Beweg dich, Schule!**“
Cathrin Steinacker, Sportlehrerin und Mitarbeiterin der ZFS

2 **Bildung kommt ins Gleichgewicht**
Angelika Meinhardt, Förderschullehrerin und
Mitarbeiterin der ZFS

3 **Entdecken Sie Ihr Gleichgewicht (Ü30)**
Alexander Jordan, Leiter ZFS

4 **Schülerinnen und Schüler bewegen die Schule –
Bewegungsangebot der Gesundheitsbotschafter**
Claudia Binnewies und Schülerinnen und Schüler der
Carl-Schurz-Schule Frankfurt **SEK**

5 **Jonglage, Snakeboard, Xlider
und vieles mehr**
Martin Dürr, Gymnasium am Mosbacher Berg, Wiesbaden

6 **Teamtraining inklusiv mit erlebnispädagogischen
Aspekten**
Nicole Lenhart, Sportkoordinatorin, Langenbergschule
Birkenau

7 **Sport-Stacking – Konzentrationstraining
mit Pepp**
Lukas Hosemann, Student, Goethe-Universität Frankfurt

8 **Kleine Entspannung, große Wirkung im
Schulalltag**
Juliane Pietsch, Schulsozialarbeiterin,
Entspannungspädagogin

GS **Angebot für Grundschulen**

SEK **Angebot für weiterführende Schulen**

9:00 **Offener Anfang**

9:30 **Begrüßung und Eröffnung**
Wolf Schwarz, Hessisches Kultusministerium
Maren Wichmann, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Jürgen Wrobel, Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen

10:15 **Hauptvortrag: „Warum sind Kinder und Jugendliche heute so anders als früher?
Herausforderungen für die Ganztagsschule“**
Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Hertie School of Governance, Berlin

11:15 **Murmelgruppen und Nachfragen**

11:45 **Kaffeepause und Raumwechsel**

12:15 **Bewegungs- und Entspannungsworkshops**

12:45 **Mittagessen**

13:30 **Praxisaustausch mit Ausstellern sowie Referentinnen und Referenten**

13:30 Anmoderation im Plenum
13:40 Erste Runde
14:00 Wechsel
14:05 Zweite Runde

14:25 **Infobörse, Kaffeepause und Raumwechsel**

14:45 **Praxisworkshops**

16:15 **Ausklang und offenes Ende**

**Mittagsband mit
Bewegungs- und
Entspannungsangeboten und
Mittagessen**

Praxisworkshops
14:45-16:15 Uhr

1 **Gemeinsam Ganzttag gestalten:
multiprofessionelle Zusammenarbeit
auf Augenhöhe** **GS**
Carola Humpe, Ganztagskoordinatorin und Fortbildnerin

2 **Standing entwickeln: Umgang mit
herausfordernden Situationen im Schulalltag**
Claudia Rehder, Lehrerin und Coach

3 **Gewaltfreie Kommunikation in der Arbeit mit
geflüchteten Kindern und Jugendlichen**
Nikola Poitzmann, GuD / Lehrerin für DaZ

4 **Rechtlicher Rahmen und Wege zur
Handlungssicherheit in der Ganztagschule**
Erhard Zammert, ehem. Ganztags-Generalist SSA Kassel

5 **Um- und Neubau von Ganztagschulen am
Beispiel der Gesamtschule Melsungen**
Prof. Philipp Krebs, Architekt

6 **Bewegungsfördernde Didaktik – Modelle guter
Praxis für den Unterricht**
Alexander Jordan, Leiter ZFS

7 **Das iPad – ein neues Werkzeug für ein altes,
preisgekröntes pädagogisches Konzept** **SEK**
Wolfgang Vogelsaenger, Schulleiter IGS-Göttingen

8 **NATÜRLICH – SPIELEND – LERNEN: Der Pakt
für den Nachmittag an der Carl-Orff-Schule** **GS**
Christine Marx, Schulleiterin

9 **Rhythmisierter Ganzttag im Profil 2 an der
Georg-August-Zinn-Schule Kassel** **SEK**
Anke Scholz, Lehrerin und Stufenleiterin

10 **Ganztagschule im Profil 3 gestalten –
die Blücherschule in Wiesbaden** **GS**
Monika Frickhofen, Schulleiterin